

24.11.2018. Europäische Literaturtage. Spitz an der Donau

Das Gesetz der Serie: Ein Workshop über die Industrialisierung des Story Telling, lokale Themen mit globaler Reichweite und neue Spielregeln für den Beruf des Autors.

Die Europäischen Literaturtage 2018 (22.-25.11. in Krems und Spitz an der Donau) stehen unter dem Thema „Literatur & Film“.

Am Samstagvormittag (24.11.) widmet sich der Workshop „Das Gesetz der Serie“ im Schloss zu Spitz an der Donau einer ganz aktuellen Entwicklung in der Unterhaltungsindustrie, die über Medien und Formate hinweg ein stetig wachsendes Publikum findet. Der Journalist und Buchexperte Rüdiger Wischenbart diskutiert mit internationalen AutorInnen und Fernsehproduzenten über diesen besonderen Aspekt des Erzählens in Literatur und Film.

Wie betrachten Autorinnen und Autoren die neuen Erzählkulturen, mit welchen Internet-Fernsehen zum Angelpunkt für die Erzählungen des 21. Jahrhunderts geworden ist?

Netflix, Amazon Studios, HBO und demnächst Disney haben mit Serien-Formaten handstreichartig das Fernsehen neu erfunden und weltweit neue Maßstäbe beim Entwickeln von Geschichten für ein globales Publikum gesetzt. Radikal neu ausgerichtete Medienkonzerne wurden darüber auch zur größten Konkurrenz für Buchverlage – wie auch zu einer attraktiven Adresse für Autorinnen und Autoren.

Weniger deutlich wird in der kontroversen Diskussion um die Innovatoren im Story-Telling allerdings, wie viele der international vertriebenen Formate tief in lokalen Kulturen und Traditionen verankert sind.

Gefragt nach dem Geheimnis erfolgreicher Serien im Zeitalter der Globalisierung brachte Morten Hessel Dahl, einer der Erfinder der vorbildhaften dänischen Serie „The Killing“, das Paradoxon auf eine überraschende Formel: „Keep it local, put the author at the centre of the production, and avoid TV adaptations.“

Bei den Europäischen Literaturtagen spricht **Rüdiger Wischenbart** über „Das Gesetz der Serie“ mit AutorInnen und Fachleuten: **Ivica Đikić** (Zagreb, Autorin der kroatischen Netflix Serie „Novine“/ „The Paper“), **Ilinca Florian** (Berlin, Filmemacherin und Autorin aus Rumänien, „Als wir das Lügen lernten“), **Nino Haratischwili** (aus Georgien stammende und in Hamburg lebende Theaterregisseurin, Dramatikerin und Romanautorin, „Die Katze und der General“) und **Mischa Zickler** (Wien, Erfinder von „Taxi Orange“, Autor zahlreicher mit Preisen ausgezeichnete Hörspiele und TV Produktionen, Tatort „Die Faust“), **Wilbirg Brainin-Donnenberg** (Drehbuchforum Wien).

Samstag 24. November, 11:00 – 13:00

Schloss zu Spitz, Schlossgasse 3, A-3620 Spitz/Wachau

Das Gesetz der Serie

Workshop mit **Ivica Đikić** (Zagreb), **Ilinca Florian** (Berlin), **Nino Haratischwili** (Hamburg), **Mischa Zickler** (Wien), **Wilbirg Brainin-Donnenberg** (Wien), Moderation: **Rüdiger Wischenbart**

Freier Eintritt, Reservierung notwendig

In Kooperation mit Kino im Kesselhaus Krems und Drehbuch Forum Wien.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.literaturhauseuropa.eu/de/europaeische-literaturtage/programm>

PRESSEFOTOS EUROPÄISCHE LITERATURTAGE

<https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=Z6PHL>

Pressekontakt national:

Barbara Pluch Minoritenplatz 4 3500 Krems

barbara.pluch@noe-festival.at, Tel: ++43 664 60499 322